

Ausgabe 8

Ausgabe 8

Ausgabe 8

# Schleissch

Ausgabe 8

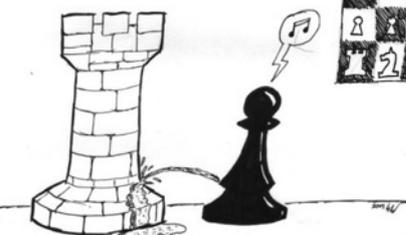
Ausgabe 8

Ausgabe 8



## Feuer und Flamme für Olympia 2016

Heute mit extra  
großem Schachteil  
!!!



### **Tischdienst:**

### **Samstag Frühstück:**

Simon Felix Rettieck, Vivien Leinemann, Roman Bölke, Felix Weidmann, Martin Grünter

### **Samstag Mittagsessen & Abendessen:**

Die lieben Eltern der lieben Teilnehmer machen das bestimmt gerne!

### **Sonntag Frühstück:**

Jeder Einzelne von euch, bei sich zu Hause.  
Eine sehr gute Muttertagsgeste!

# Tagesplan

- 00:15 Morris stirbt wieder einmal im Dusterwald
- 00:23 Heiko schleicht aus dem Zimmer und versucht noch mal schnell ein paar „Drogen“ in der Redaktion zu verkaufen
- 00:32 Zwei produktive Ideenliebhaber schreiben „Borgwedel Tag und Nacht“ und den „Tagesplan“
- 00:57 Günther Martin schaut in den Kühlschrank und findet... NICHTS!
- 01:41 Die Artikel sind fertig und werden von Kevin bearbeitet, Boriss gibt mentale Unterstützung, die sich wie Schnarchen anhört
- 05:20 Der Kopierer gibt noch einmal alles und produziert die letzten 45 Ausgaben der Schleischau
- 07:00 Alle Aufstehen!!!**
- 07:30 Ein letztes Frühstück**
- 07:46 Nach der letzten Ansage gehen alle Teilnehmer auf Ihre Zimmer und packen Ihre Sachen
- 07:52 Lennox, Kian und Jannis streiten sich, wem welche Socke gehört
- 07:55 Julian ist fertig mit packen und verlässt einfach schon mal das Zimmer
- 08:07 Tanja, Bentje und Carlotta sind natürlich schon fertig und bringen den Bewohnern von Zimmer 1.09 bei, wie man gut Klamotten einpackt
- 09:00 Alle Zimmer sind ausgeräumt und gefegt. Alle treffen sich noch für ein großes Abschlussfoto!**
- 09:13 Die Ersten legen sich in die Sonne auf der Wiese und schlafen noch eine Runde
- 09:40 Der Bus rollt leise auf das Herbergsgelände
- 10:00 „Wir fahren nach Hamburg, wir fahren nach Hamburg und der ganze Bus muss ...“**
- 10:03 Tom wacht auf, schaut sich um und fragt sich, wo alle sind!
- 11:30 „Hamburg meine Perle, du wunderschöne Stadt! Du bist mein Zuhause, du bist mein Leben, Du bist die Stadt auf die ich kann!“
- 11:32 Tom kommt in gestrecktem Galopp auf einem Renn-Lama angeritten und muss seinen Eltern nun erklären, dass es ein neues Haustier gibt, mit Namen „Horst“
- 11:40 Alle Teilnehmer fallen Ihren Eltern in die Arme und haben sehr viele spannende Geschichten zu erzählen
- 11:47 Christoph, Philipp und Felix I. chillen bei Mc-Daisy
- 13:15 Der Herbergsvater findet einen schwarzen Bauern in einem seiner Kakteen, hält ihn in die Sonne und grinst: „Sie werden wieder kommen, meine kleinen Freunde!“
- 14:44 Anton hat seinen Bericht abgeschlossen und schlummert auf dem Sofa ein
- 15:08 Philip bringt seine Fußballmannschaft mit einem Hattrick 3-0 in Führung und läuft in die Fankurve
- 15:09 Philip schaut sich um und wundert sich, dass niemand mitjubelt
- 15:10 „Und auch dieses Eigentor für die Gastmannschaft hat erzielt: Philiiiiiiiiip Chaknowitsch!!!!“
- 15:12 Ein Maulwurf wundert sich, dass er Gesellschaft in seinem Tunnelsystem unter dem Stadion bekommt, bietet unserem Freund aber gerne das Gästezimmer an
- 16:26 Morrisius ändert seinen Profil bei Facebook in „Ist in einer Beziehung mit...“
- 16:27 Morrisius sammelt bereits 13 „Likes“
- 17:30 Tom füttert „Horst“ zur gewohnten Zeit
- 17:32 Ilja fragt seine Mutter: „Wann kommt die Ansage?“
- 18:04 Andi wacht aus seinem Traum auf und fragt sich: „Was ist in der letzten Woche eigentlich passiert?“
- 19:51 Frankas Eltern lernen das Spiel „Blackstories“ kennen
- 20:00 Aus ganz Hamburg erklingen heftige Schnarchgeräusche und zufriedene Säufzer**

## Fernsehabend, gutes Programm

Zum Abschluss unserer gelungenen Reise, gab es noch einmal einen gemeinsamen Fernsehabend mit allen Teilnehmern und Leitern. Insgesamt gab es ein gutes und unterhaltsames Abendprogramm.

Um 20.15 Uhr schaltete Felix W. seinen Fernseher an und alle durften an seinem Vorhaben teilhaben. Es ging los, natürlich mit der Tagesschau im Ersten. Die Moderatoren Christoph und Philip hatten einen kleinen Konflikt während der Sendung, der ein wenig ausartete. Deshalb schaltete die ARD weiter zum Wetter, welches uns, von Carlotta und Tanja vorgestellt, gute und schlechte Zeiten versprach. Danach waren die Nachrichten vom Tag beendet.

Es ging weiter mit „The Voice of Germany“ auf Sat 1. Zwei junge Mädels traten gegeneinander an um in die nächste Runde einzuziehen. Maria und Franka waren die Auserwählten. Beide sangen den Refrain von „Hamburg meine Perle“ von Lotto King Karl, begleitet wurden sie dabei von Boriss und seiner Ukulele. Die Jury, die aus Andi Al-Bers, Anaid, und Günther Marten bestand, war sich sehr uneinig. Am Ende hatten Günther und Anaid verschiedene Meinungen und Andi war für ein Unentschieden. So endete es friedlich und verdient für beide mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

Irgendwann wollte Felix dann auch mal was sportliches erleben und der perfekte Sender dafür war natürlich Sport1. Als Erstes sah er sich mehrere starke Turnvorführungen von Carlotta und Tanja an und im Anschluss spielte Günther Marten Blindsimultan im Schach. Er hatte zwei Gegner und zwar Marvin und Leif. Bei Beiden ging es am Ende mit einem Remis zu Ende.

Weiter auf ZDF lief dann „Wetten Dass...“. Stargast war Morrisius, Herausforderer Christoph, welcher eine Wette mit folgendem Wettinhalt abgegeben hat: Mit Boike auf dem Rücken wollte er mehr Liegestütze schaffen, als Martin mit Franka. Christoph begann und schaffte, unter großen körperlichen Anstrengungen, auch gute 19 Liegestützen, doch gegen Martin ist es echt schwer was zu reißen und Martin gewann ziemlich locker, in dem er nach 20 schnell ausgeführten Liegestützen aufhörte, um seinen zweifelsohne unterlegenen Gegenspieler nicht weiter bloß zu stellen. Stargast Morrisius musste dann selbst 30 Liegestützen machen, da dies der Wetteinsatz war und er auf Christoph gesetzt hatte.

Pro7 soll natürlich nicht fehlen! Erst Galileo Big Pictures, wo Kevin die Reise in einer Diashow noch einmal dargestellt hat. Anschließend folgte „Schlag den Andi“, moderiert von Boriss. Verschiedene Teilnehmer traten in verschiedenen Disziplinen gegen Andi an, um die Ehre der Teilnehmer zu retten. Es entstand ein sportlicher Wettkampf auf Augenhöhe. Erst verlor Philip ganz knapp bei „Blamieren oder Kassieren“. Dann bewies Andi beim Flaggenraten ein viel besseres Geografiewissen, als seine Gegner Leif und Lennart. Anschließend gab es ein Muskratespiel. Boriss spielte etwas auf dem Klavier, dabei mussten Vivien und Andi erhören, wie der Titel des Songs heißt. Hier gewann ganz souverän Vivien mit 3:0, was bedeutet, dass Andi hier unbedingt seinen

Trainingsschwerpunkt setzen sollte, bis ihm bald ein neuer Herausforderer entgegentritt. Als letztes gab es Pong gegen Felix I. Nach 5 Würfeln stand es 1:1 Unentschieden und die Parteien einigten sich auf ein freundschaftliches Remis.

Der NDR strahlte abschließend noch die „Unnütze Million“ aus. Moderator Midas stellte in altbekannter Unnützes-Wissen-Manier nahezu unbeantwortete Fragen an die Kandidaten Alan, Tom und Cassius, welche trotzdem alle Fragen richtig beantworteten und eine Million Dollar Preisgeld gewannen. Die Kripo Borgwedel ermittelt wegen Betrug, weil es so schien, als würden die Teilnehmer alle Fragen und deren Antworten schon kennen. Anklagegegner sind sowohl die drei Teilnehmer, als auch der Moderator.

Nach diesem spannenden Fernsehabend macht auch Felix den Fernseher aus und legt sich schlafen...

## Übrigens

- ... sitzen jetzt alle im Bus und lesen Schleichau
- ... freuen sich Eure Eltern schon ganz doll auf Euch
- ... hat Felix W. gestern 3-2 gegen Andi im Blitzten gewonnen
- ... wechselt Boike jeden Tag die Trainingsgruppe
- ... hat er deswegen zweimal das „Läuferopfer auf h7“ im Training gehabt
- ... wird St. Pauli an diesem Wochenende den Klassenerhalt sichern
- ... freuen sich Olaf, Vivien und Andi darüber
- ... sind gestern noch Steaks im Kühlschrank der Redaktion gefunden worden
- ... waren die gar nicht mehr so lecker
- ... ist Johnson der beste Klavierspieler der Reise
- ... sind Franka und Maria die einzigen die sich getraut haben, vor dem ganzen Publikum zu singen
- ... muss Philip heute Nachmittag noch Fussballspielen
- ... ist Philip deswegen gestern extra früh ins Bett gegangen
- ... war das Mafia-Spiel voll cool
- ... haben die Segler ein wenig komisch geschaut, als Lennox vorbeigelaufen kam und rief: „Ja, ich habe Drogen bekommen!“
- ... haben wir hoffentlich nichts in Borgwedel vergessen
- ... freuen wir uns schon auf die nächste Reise, dann mit noch mehr Kindern und noch mehr Leitern
- ... ist ein Leiter der stricken kann, ein „Strickleiter“
- ... meint Leif, dass „W“ die Abkürzung von „V“ ist.
- ... wäre das ja voll unlogisch
- ... hat Philip eine leere Flasche aus dem Automaten gezogen
- ... schafft das nicht jeder
- ... bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern für diese tolle Reise
- ... schaffen es einige vielleicht schon nicht mehr bis hierher, weil sie bereits eingeschlafen sind!
- ... pssst!
- ... schnarch!
- ... sind die Jungs aus Zimmer 1.07 die geborenen Jungleiter und haben uns sehr geholfen
- ... gilt das natürlich auch für Vivien und Kristina und Super-Diana
- ... haben Alan, Max, Midas, Cassius, Lennart, Heiko und Marvin gestern Nachmittag noch eine Extra-Schicht Training eingeschoben
- ... Hat Max eine ganze Menge Sachen über Bobby Fischer gewusst
- ... sind Eröffnungen voll unnötig
- ... ist Endspieltraining viel wichtiger
- ... kann jeder der besser werden will, ganz einfach Spielstärke „tanken“, in dem er jeden Tag 10 Taktikaufgaben löst (zum einschlafen, beim Frühstück, auf der Fahrt zum Schule, in langweiligen Kunststunden, wann es halt gerade so passt)
- ... werden alle Leiter heute Nacht sehr gut schlafen
- ... vermissen Martin und ich es jetzt schon Boriss zu wecken
- ... freut sich Antonia schon ganz doll auf ihre Katze
- ... haben Franka und Maria eine Nacht auf dem Boden geschlafen, um zu sehen, wie das so ist
- ... ist die Lehre daraus „hart!“
- ... hätten sie dazu auch einfach Andi fragen können
- ... geht es Torben zum Glück wieder besser!
- ... könnt Ihr jetzt wirklich schlafen, denn:
- ... ist „Übrigens“ jetzt zu Ende!

## Borgwedel Tag und Nacht

Da war es also - das Staffelfinale von Borgwedel Tag und Nacht. Am Freitag fielen die letzten noch ausstehenden Entscheidungen. Die ganze Welt blickte gestern Nacht auf den Fernseher, um die noch verbleibenden Szenen mit ihren so gefeierten Helden genießen zu können. Und so bekamen die Zuschauer noch einmal die volle Ladung puren Nervenkitzel. Man munkelt einige Leute verließen nicht einmal zum notwendigen Toilettengang ihren Platz vor dem Fernseher, schließlich könnte man ja einen verbalen Schlagabtausch, eine obszöne Geste oder gar einen physischen Nahkampf verpassen.

Als die Uhr 11:30 schlug begann der letzte Kampf um warmes Mittagessen in Borgwedel. Frikadellen machten den Teilnehmern noch einmal schöne Augen und aufgrund großer Mengen konnte jeder Teilnehmer satt werden und Eifersuchtsszenen blieben leider aus.

Bis 14:30 konnten letzte Einsätze für das legendäre Mafiaspiels auf bwin.de bezahlt werden. Buchmacher sahen Team Fi leicht vorne und tatsächlich konnte sein Clan am Ende das meiste Vermögen vorweisen. Während dem Spiel herrschte Krieg. Wehrlose Mädchen wurden ausgeraubt und gute Freunde ermordet. Hauptsache genug Geld um sich Waffen und neue Aufträge leisten zu können. In solchen Zeiten war es unmöglich zu anderen Clans Vertrauen aufzubauen.

Am Abend stand dann eine große Abschlussshow mit vielen Highlights bevor und das erste Mal freuten sich selbst Fans und Zuschauer über gelungene Zusammenarbeit der Bewohner und gemeinsames Präsentieren von Showacts. So faszinierte Raufbold John, der kurz zuvor noch Leif mithilfe einer geheimen Fingertechnik attackierte, mit einem melodischen Klavierauftritt dem selbst Neider und Erzfeinde ihren Tribut zollten. Carlotta und Tanja turnten an einem lebenden Objekt und Franka und Maria sangen nacheinander „Hamburg meine Perle“ Von Stutenbissigkeit keine Spur! Wie friedlich es an jenem Tag zugeht zeigte, dass die Jury beide gleich weit vorne sahen und sowohl die wirbelige Franka als auch die kesse Marie als Gesangstalente Borgwedels in die Geschichte eingehen werden.

Die Aftershowparty verlief auch glimpflich. Viele freuten sich nur noch auf die Bettruhe und wenige gaben sich nochmal einer Schlemmerorgie mit Pizza und Co hin.

Morgen bricht der Bus von Borgwedel auf und wird alle Teilnehmer wieder sicher nach Hause bringen. Eine Woche voller Machtkämpfe, Intrigen und geheimer Bündnisse liegt hinter uns. Ein paar Tränen muss jeder verdrücken, denn natürlich war es eine harte Woche in der sich jeder mit jedem messen musste, doch schlussendlich war es eine Woche voller Ruhm in der jeder tausende Fans und einige epische Momente hinter sich hatte.

Zuschauer und Fans können beruhigt sein: Nächstes Jahr wird es eine 2. Staffel geben, zwar an anderem Ort, aber mit ähnlichem Erfolg und wer weiß vielleicht wird man das ein oder andere Gesicht dann in alter Frische wieder sehen.